



UNTERNEHMENSANIERUNG

... wieder aufwärts bitte!

team**mueller**

Wir schaffen Erfolge.



UNTERNEHMENSANIERUNG

... wieder aufwärts bitte!

Im Unternehmerleben gibt es nicht nur Erfolge. Ob schleichende Entwicklung oder plötzliches Ereignis, im Ergebnis stellen sich stets die gleichen Fragen: Liquiditätskrise? Rentabilitätskrise? Absatzkrise? Strategiekrise? Handelnde Personen?

Wo es „drückt“, ist zumeist klar. Doch was ist die echte Ursache? Was ist die Lösung? Vor allem stellt sich die entscheidende Frage: Wie schafft man in bestehenden Strukturen und bei den Belastungen des laufenden Geschäftes schnell und nachhaltig „die Wende“?

So vielfältig wie die Ursachen oft sind, so differenziert, griffig, schnell und messbar müssen die Maßnahmen und Erfolge sein. Besonders in einer solchen Situation bieten externer Rat und Tat eine schnelle und effiziente Hilfe!

Diese Broschüre gibt Ihnen einen kurzen Einblick in unsere Arbeitsweise. Gern werden wir auch für Sie aktiv.

Wir schaffen Erfolge.



LEISTUNGSPROFIL

-  3 Wie ist die Lage?
-  4 Sofortmaßnahmen im Krisenfall.
-  5 Detail-Analyse.
-  6 Das Konzept als Rezept.
-  7 Konkrete Maßnahmen.
-  8 Der Plan in Zahlen.
-  9 Dokumentationspflichten.
-  10 Wir helfen weiter.



Wir schaffen Erfolge.

WIE IST DIE LAGE?

Wir können zuhören.

Wenn die Zahlen nicht stimmen, die Lage ernst oder sogar sehr ernst ist, fällt es einem nicht leicht, sich zu öffnen. Das verstehen wir. Wer redet schon gern von Schwierigkeiten oder Misserfolgen?

Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist die Offenheit von beiden Seiten. Nur wenn Sie uns von Anfang an über die Lage vollständig informieren, können wir Ihnen wirklich helfen. Es versteht sich von selbst, dass wir als Ihr Mandatsträger sämtliche Informationen absolut vertraulich behandeln und ausschließlich Ihre Interessen vertreten.

Sie erhalten von uns eine objektive und ehrliche Reflexion. Vor unserem umfangreichen Erfahrungshintergrund stimmen wir uns mit Ihnen bezüglich der weiteren erforderlichen Schritte ab, damit Ihnen wirkungsvoll geholfen werden kann.



SOFORTMASSNAHMEN IM KRISENFALL.

Wenn es schnell gehen muss.

Wenn die Lage bei Ihnen schon sehr ernst ist, beginnen wir vor dem eigentlichen Beratungs-/Sanierungsprozess mit einer ersten Kurz-Analyse des Status quo. Es gilt, schnell einen aktuellen Überblick zur tatsächlichen Liquidität, den daraus resultierenden Handlungserfordernissen und den Handlungsmöglichkeiten zu erhalten.

Gern stellen wir, sofern erforderlich und gewünscht, auch den Kontakt zu erfahrenen Fachanwälten für Insolvenzrecht her (insbesondere zur Klärung der §§ 17 und 19 InsO), um so in der Summe der Informationen und Erkenntnisse für Sie eine adäquate Entscheidungsplattform zu schaffen. Dies gilt auch und insbesondere für die Nutzung der Regelungen durch das ESUG (Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen), wie Insolvenz in Eigenverwaltung und Schutzschirmverfahren.

Zur Bewältigung der Situation unterstützen wir Sie aktiv bei der Erarbeitung und Umsetzung geeigneter Sofortmaßnahmen.

DETAIL-ANALYSE.

Wir gehen den Dingen auf den Grund.

Wenn eine unmittelbare Gefahr nicht gegeben oder durch die Sofortmaßnahmen vorerst gebannt ist, schaffen wir durch eine strukturierte Detail-Analyse die Grundlage für die Entwicklung eines nachhaltigen Lösungsmodells.

Dabei untersuchen wir Ihr Unternehmen nach einem ganzheitlichen Ansatz: Berücksichtigung finden sämtliche Wirtschaftsdaten, Ihr aktueller Marketing-Mix in Verbindung mit Markt und Wettbewerb, die Faktoren „Standort“, „Beschaffung“ und „Produktion“ sowie Ihre Aufbau- und Ablauforganisation einschließlich der rechtlichen Verhältnisse in Ihrem Unternehmen. Die abschließende SWOT-Analyse (Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken) rundet das Bild ab und sorgt für Transparenz.

Für Unternehmen in der Krise erfolgen an dieser Stelle die formale Feststellung von Krisenursachen und -stadium sowie die Fortführungsprognose, die im Falle ihres Vorliegens den Insolvenzgrund der Überschuldung ausschließt. Nach Auswertung der Analyse-Ergebnisse und Skizzierung der Handlungsfelder wird hier zugleich die Art der erforderlichen Dokumentation abgestimmt (z.B. nach IDW-Standard S 6).

DAS KONZEPT ALS REZEPT.

So kommen wir zum Ziel.

Es gilt, das Ziel klar zu definieren und den richtigen Weg dahin zu erarbeiten.

Auf Grundlage der durchgeführten Detail-Analyse und unseres Erfahrungsspektrums entwickeln wir nun interaktiv mit Ihnen das Konzept, mit dem Ihr Unternehmen erfolgreich in die Zukunft geführt werden kann. Dies ist in seiner Struktur ebenso ganzheitlich wie die zuvor durchgeführte Analyse.

Für Unternehmen in der Krise erfolgt hier die Darstellung in Form von Überwindung/Vermeidung der Insolvenz, Überwindung der Krisenstadien und -ursachen sowie der Darstellung der kritischen Prämissen.



KONKRETE MASSNAHMEN.

Auf die Dosis kommt es an.

Der strategische Weg/das Konzept ist klar; aber was ist nun konkret von wem, wie und bis wann zu tun? Welche Arbeitsmittel, Unterstützungen und Budgets sind dafür erforderlich?

Diese und alle anderen zur erfolgreichen Umsetzung des Konzeptes bestehenden Fragen werden in dieser Phase der Beratung geklärt.

Zugleich ist hier die Schnittstelle zur Planungsrechnung herzustellen, um so für eine ausreichende Budgetierung, Finanzierung und im Ergebnis aller Faktoren für den wirtschaftlichen Erfolg Sorge zu tragen.



DER PLAN IN ZAHLEN.

So bleiben Sie auf Kurs.

Böse Zungen behaupten, dass Planung bedeutet, den Zufall durch Irrtum zu ersetzen. Wenn man aber am Beginn des Weges wissen möchte, unter welchen Parametern das Ziel zu erreichen ist und man während der Reise durch die Möglichkeit des Abgleichs auf Kurs bleiben will, so ist eine integrierte Sanierungs-/Unternehmensplanung unerlässlich.

Die Module dieser Planung bestehen aus: Investition, Absatz, Personal, Ertrag inkl. Umsatz/Kosten mit Ableitung der Kalkulationsparameter sowie Rohertrag, Liquidität, Finanzierung und Planbilanz. Die Planung erfährt zudem durch die Simulation verschiedener Szenarien eine weitere Überprüfung (Stresstest). Zugleich werden die Kennzahlen zur Steuerung des Umsetzungsprozesses definiert. Die Entwicklung dieser Planung erfolgt gemeinsam, also interaktiv zwischen Ihnen und uns, sodass Sie genau wissen, worauf später zu achten ist.

Für Unternehmen in der Krise wird hier die Fortführungsprognose gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB erstellt.

DOKUMENTATIONSPFLICHTEN.

Den Erfordernissen entsprechend.

Die Dokumentation der aufgenommenen Daten und Informationen sowie der erarbeiteten Inhalte und Ergebnisse richtet sich maßgeblich nach Ihren Vorgaben bzw. den Vorgaben Ihrer Finanzierungspartner.

Grundsätzlich können Sie wählen zwischen einer Dokumentation, die Sie nur bei der internen Umsetzung unterstützt, der formfreien Dokumentation von Analyse-Ergebnissen, Konzeption/Maßnahmenkatalog und Planung zur Unterrichtung Ihrer Banken und Investoren und der umfassenden Variante nach IDW-Standard S 6.

Unabhängig von der Umfänglichkeit dient Ihnen jede Dokumentation als praktisches „Handbuch“ für die Umsetzung in die Praxis.

Darüber hinaus ist eine solche Dokumentation unabdingbar für die Nachweisführung zur Nutzung einer Beratungsförderung.

WIR HELFEN WEITER.

Gemeinsam zum Ziel.

Es versteht sich von selbst, dass wir Sie auch bei der Umsetzung unterstützen.

Wir begleiten Sie im Rahmen der Finanzierungserfordernisse bei Ihrer Kommunikation mit Banken, Investoren und Gläubigern ebenso, wie bei der Bewältigung des Veränderungsprozesses mit allen dafür erforderlichen Maßnahmen im Unternehmen selbst.

Damit Sie auf Kurs bleiben, implementieren wir auf Wunsch ein adäquates Controlling-System und koordinieren Ihr monatliches Reporting.

Bei komplexeren Teilaufgaben stehen wir Ihnen im Rahmen ergänzender Beratungsprojekte mit unserer gesamten Leistungspalette gern zur Verfügung.

Wir schaffen Erfolge.

teammueller

Wir sind für Sie da ...

Unternehmensberatung | Neue Kommunikation | E-Learning

TEAM MÜLLER CONSULTING

GmbH+Co.KG

Brunsbach 8

34246 Vellmar (Kassel)

Telefon +49(0)561 93746-0

info@team-mueller.net

www.team-mueller.net

teammueller

Wir schaffen Erfolge.